

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 7. Februar 2023

# Der Cyriakus-Altar im Hessischen Landesmuseum Darmstadt wird um drei Tafeln ergänzt

Drei Tafeln des um 1540 in Köln entstandenen Cyriakus-Altars konnten für das Hessische Landesmuseum in Darmstadt neu- bzw. zurückerworben werden. Die Kulturstiftung der Länder fördert den Ankauf mit 84.750 Euro.

Dazu Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder: „Ich freue mich, dass die Kulturstiftung der Länder mit ihrer Förderung einen entscheidenden Beitrag zur Rekonstruktion des Cyriakus-Altars leisten kann, um dieses herausragende Meisterwerk der Kölner Malerei der Öffentlichkeit und der Forschung wieder zugänglich zu machen.“



V. l. n. r.: Meister des Cyriakus-Altars, Papst Marcellus weiht den Heiligen Cyriakus zum Diakon, Öl auf Eichenholz, 39,5 x 35,5 x 0,5 cm, Tafel von der linken Flügelnenseite des Cyriakus-Altars, Köln um 1540; Meister des Cyriakus-Altars, Der Heilige Cyriakus wird ins Gefängnis geführt, Öl auf Eichenholz, 39,8 x 38,4 x 1,8 cm, Zweite untere Tafel von der Mitteltafel des Cyriakus-Altars, Köln um 1540; Meister des Cyriakus-Altars, Der Heilige Cyriakus verweigert den Götzendienst, Öl auf Eichenholz, 39,8 x 39,6 x 1,8 cm, Dritte untere Tafel von der Mitteltafel des Cyriakus-Altars, Köln um 1540

© Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Linda Breidert, HLMD

Bilddateien zum Download: [www.kulturstiftung.de/der-cyriakus-altar-im-hessischen-landesmuseum-darmstadt-wird-um-drei-tafeln-erganzt](http://www.kulturstiftung.de/der-cyriakus-altar-im-hessischen-landesmuseum-darmstadt-wird-um-drei-tafeln-erganzt)

Cyriakus war ein Diakon während der Christenverfolgung in Rom. Er gilt in der katholischen und orthodoxen Kirche als Märtyrer und wird als Heiliger verehrt. Der ihm gewidmete Altar ist ein zentrales Werk der sogenannten Kölner Malerei der Spätgotik und entstand vermutlich in der Werkstatt von Bartholomäus Bruyn d. Ä., dem Hauptmeister der Kölner Tafelmalerei im 16. Jahrhundert. Der Altar befand sich einst in der Stiftskirche St. Kunibert ebendort, bis diese Anfang des 19. Jahrhunderts in eine Pfarrkirche umgewandelt wurde und die Ausstattung in Teilen entfernt bzw. veräußert wurde.

Der Kölner Baron von Hüpsch vermachte der Darmstädter Sammlung, dem heutigen Hessischen Landesmuseum, 1805 den linken Retabelflügel des Altars. Zum Zweck der Präsentation in der Großherzoglichen Gemäldegalerie wurde dieser – wie damals üblich – in seine einzelnen Tafeln zerteilt. Die beiden oberen Tafeln der Flügellinnenseite gelangten später in den Handel. Mit dem Ankauf des Motivs „Papst Marcellus weiht den Heiligen Cyriakus zum Diakon“ befinden sich nun beide Tafeln wieder im Bestand des Museums. Mit den Neuankäufen der Tafeln „Der Heilige Cyriakus wird ins Gefängnis geführt“ und „Der Heilige Cyriakus verweigert den Götzendienst“ besitzt das Museum nun insgesamt acht der ursprünglich achtzehn Altarbilder. Alle drei Erwerbungen stammen aus Privatbesitz und wurden kürzlich in einem Wiener Auktionshaus angeboten. Sechs weitere Tafeln des Altars befinden sich in der Sammlung der Alten Pinakothek in München, vier weitere werden in Privatbesitz vermutet.

Weitere Förderer: Ernst von Siemens Kunststiftung, Freunde des Landesmuseums Darmstadt e.V.

Die Kulturstiftung der Länder entwickelt, fördert und begleitet im Auftrag der 16 deutschen Länder Initiativen und Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die für ganz Deutschland bedeutsam sind und im Verbund mehrerer Partner umgesetzt werden. Die Kulturstiftung der Länder stellt die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur in den Vordergrund. Dabei versteht sie unter Kultur die Gesamtheit der kulturellen Ausdrucksformen – materiell und immateriell –, die Menschen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt hervorbringen, um Ideen und Werte auszudrücken und ihren Platz in dieser Welt zu bestimmen. Die Kulturstiftung der Länder will die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Men-

schen erhöhen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählen die Erwerbung, der Erhalt, die Dokumentation und die Präsentation und Vermittlung von Kulturgut. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf [www.kulturstiftung.de](http://www.kulturstiftung.de) und in den sozialen Medien Twitter @LaenderKultur, Bluesky @laenderkultur.bsky.social, Facebook „Kulturstiftung der Länder“, Instagram @kulturstiftungderlaender, LinkedIn und YouTube „Kulturstiftung der Länder“. Die Podcasts der Kulturstiftung der Länder finden Sie auf Spotify und iTunes.

### **Pressekontakt**

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation

Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, [presse@kulturstiftung.de](mailto:presse@kulturstiftung.de)

Kulturstiftung der Länder

Schloss Charlottenburg – Theaterbau

Spandauer Damm 10, 14059 Berlin

[www.kulturstiftung.de](http://www.kulturstiftung.de)